

Sehr geehrte Damen und Herren,

schmerzlich müssen die Europäer, vor allem die Deutschen, erleben, dass ihr Verhältnis zu den USA aus deren Sicht vorrangig auf realen Interessen beruht, nicht aber auf Sentimentalität und Gefühlen. Überbordende Sicherheitsinteressen der Großmacht zu Lasten ihrer Verbündeten verärgern, werden mit Unverständnis beantwortet, mit Trotz, mit stets virulentem Antiamerikanismus, der auf lange Traditionen politischen Denkens in Europa und Deutschland zurückgreifen kann.

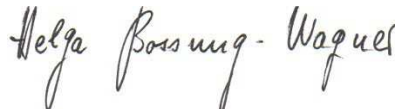
Nach einer aktuellen Umfrage wollen 49% der deutschen Bevölkerung nicht mehr mit "dem Westen" politisch assoziiert werden. Gilt der Geist der Atlantik-Charta von 1941 nicht mehr, der Europa nach dem 2. Weltkrieg geeint und zu neuer Blüte geführt hat?!

Wird das zur Vernachlässigung, gar Ablehnung neuer Möglichkeiten gegenseitig gewinnbringender Kooperationen führen? Und was passiert in Zeiten "unvorhersehbarer" massiver Bedrohungen durch eine auf Revision der Geschichte fixierte europäische Macht wie RUS?! Wird das erfolgreiche Modell kooperativer gegenseitiger Verteidigung bestehen - oder sich im Egoismus der europäischen Mächte selber obsolet machen?

Mehr Fragen als Antworten - aber nichtgestellte Fragen sind schlimmer als **falsche Antworten**.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Vortrag ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Helga Bossung-Wagner M. A.
Landesbeauftragte
Leiterin Politisches Bildungsforum Saarland

MITTWOCH | 4.JUNI 2014

18.30 UHR

Eröffnung und Begrüßung

Helga Bossung-Wagner M.A.

*Landesbeauftragte
Leiterin Politisches Bildungsforum Saarland*

Vortrag

DAS DEUTSCH-AMERIKANISCHE VERHÄLTNIS NACH DER VERTRAUENSKRISE

Wolfgang Stützer

*European Affairs Consultancy / Risk & Threat
Assessment, Dana Point, California / USA*

Zu einem kleinen Empfang im Anschluss sind
Sie herzlich eingeladen.

Wolfgang J. Stützer

*studierte Rechts-, Staats- und Politische
Wissenschaften in Freiburg und Berlin.
Er war neun Jahre lang Direktor des
Deutsch-Amerikanischen Instituts in
Tübingen und ist freiberuflicher Dozent u.a.
für die Deutsche Atlantische Gesellschaft,
das Gustav-Stresemann-Institut in Bonn
sowie der Europäischen Akademie in
Otzenhausen.*



Veranstaltungsort

Hotel La Résidence
Faktoreistr.2
66111 Saarbrücken

Tagungsleitung

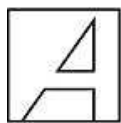
Helga Bossung-Wagner M.A.
Landesbeauftragte
Leiterin Politisches Bildungsforum
Saarland

Anmeldung

Um schriftliche Anmeldung zu dieser
Veranstaltung Nr. B66-040614-1
wird gebeten
bis 02.06.2014 an die

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Sekretariat und Sachbearbeitung
Martina Wenk
Politisches Bildungsforum Saarland
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
Tel: +49 (0) 681-927 988 0
Fax: +49 (0) 681-927 988 9
E-Mail: kas-saarland@kas.de

www.kas.de/saarland



Konrad
Adenauer
Stiftung

POLITISCHE BILDUNG

POLITISCHES
BILDUNGSFORUM
SAARLAND

EINLADUNG

DAS DEUTSCH-
AMERIKANISCHE
VERHÄLTNIS NACH DER
VERTRAUENSKRISE

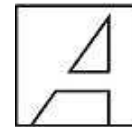
VORTRAG

4. JUNI 2014

18.30 UHR

SAARBRÜCKEN

HOTEL LA RÉSIDENCE



Konrad
Adenauer
Stiftung